

AGJ Fachausschuss II
Kinder- und Jugend(hilfe)politik in Europa

Positionspapier zum Europäischen Semester

Vorstellung des Positionspapiers der AGJ zum Europäischen Semester

- ➔ Was ist das Europäische Semester?
- ➔ Die jugendpolitische Relevanz
- ➔ Eine kinder- und jugendpolitscher Perspektive
- ➔ Forderungen

Warum jugendpolitisch relevant?

- ➔ EU: Junge Menschen sind die Zukunft Europas und der europäischen Wirtschaft
- ➔ Jugendpolitik ≠ Jugendsektorpolitik
- ➔ Das Europäische Semester beinhaltet
 - ➔ für junge Menschen relevante Themen
 - ➔ Themen, die das Leben junger Menschen beeinflussen

Vier Beispiele:

- ➔ **Abbau von Ungleichheiten, sozialer Ausgrenzung und Armut**
- ➔ **Digitaler Wandel**
- ➔ **(Aus-, Fort- und Weiter-)Bildung**
- ➔ **Ökologischer Wandel**

Forderung 1

**Im Europäische Semester Bezüge zur Kinder- und
Jugendpolitik herstellen**

Forderung 2

**Auswirkungen der Politik
auf Kinder und Jugendliche
in den Länderberichten und länderspezifischen
Empfehlungen darstellen**

Forderung 3

**Konkrete Beteiligungsmöglichkeiten
für Kinder und Jugendliche in das Europäische
Semester integrieren und Ihnen so Mitsprache
ermöglichen**

Forderung 4

**Partizipation als Teil des Benchmarkings in die
Offenen Methode der Koordinierung (OMK)
aufnehmen**

Forderung 5

**Förderprogramme wie bspw. den ESF Plus zur
Stärkung von Beteiligungsprozessen nutzen**

Grundsätzliche Forderung

**Das Potential des Europäischen Semester als
Instrument der Kinder- und Jugendpolitik
weiterentwickeln**

Danke für die Aufmerksamkeit

Frederike Hofmann-van de Poll

Deutsches Jugendinstitut

fhofmann@dji.de

Lea Sedlmayr

Bayerischer Jugendring KdöR

sedlmayr.lea@bjr.de